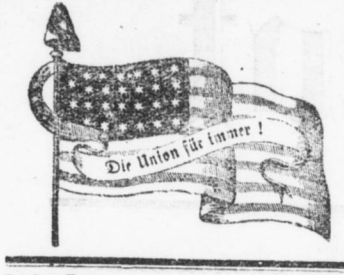


Vechna Gaunty Patriot.

Mer taun, Pa., 3. Mai, 1864.



Keuben Gubh, Herausgeber und Eigentümer

Die Union Staats-Convention.

Am letzten Donnerstag trat die Union Staats-Convention in der Halle des Repräsentantenhauses zu Harrisburg zusammen...

Auf Vorschlag übernahm Hr. Henry Johnson, Senator von Union District, den Vorsitz bis zur permanenten Organisation der Convention...

Folgende Herren wurden als Senatorial-Delegaten zur Baltimore National Convention erwählt...

Adht. Simon Cameron von Harrisburg; Adht. Alexander McClure von Chambersburg; Adht. W. W. Keckum von Wilkesbarre.

Nachhergehendes Electoral Ticket wurde aufgestellt:

- Senatorial: Morton M. Michael, Philadelphia. Thomas S. Cunningham, Beaver County. Repräsentativ: 1—Robert King, 13—Elias W. Hall, 2—Oro M. Coates, 14—Ghas. S. Schiner, 3—Henry Bunn, 15—John Miller, 4—William S. Kern, 16—D. M. Conoughy, 5—Barth S. Jons, 17—Daw. W. Woods, 6—Ghas. M. Hunt, 18—Jaac. Benson, 7—Robert Parle, 19—John Patton, 8—Aaren Hall, 20—Samuel W. Dick, 9—John A. Diehard, 21—Eberard Wier, 10—Rich. S. Geyell, 22—John P. Venno, 11—Edward Holliday, 23—Eben. W. Junion, 12—Charles F. Reed, 24—J. W. Blankard.

Das 47te Regiment.

Von dem 47. Pennsylvania Regiment, wozu eine große Anzahl unserer Stadtbürger gehören, und welches Regiment in den Gefechten bei Red River betheiligt war, sind eine Anzahl Briefe eingelaufen...

Die Zeit der Gerichtsungen verändert.

Folgende Akte wurde am 30. März in unserer Staats-Gesetzgebung paßirt und vom Gouverneur genehmigt...

Die große Fair in Philadelphia.

Aus einer Anzeige in heutiger Zeitung werden die Leser finden, daß im nächsten Juni in Philadelphia eine große Fair oder Ausstellung gehalten werden wird...

Die große Fair in Philadelphia.

Aus einer Anzeige in heutiger Zeitung werden die Leser finden, daß im nächsten Juni in Philadelphia eine große Fair oder Ausstellung gehalten werden wird...

Die Sort Pillow Schlächtere.

Ein Augenzeuge theilt im „Springfield (Illinois) State Journal“ Folgendes mit: „Blaue Uniformen wurden in der Anzahl von 40 an den Leichnamen der erschlagenen Martorer geknüpft...

Die schwarze Flagge.

Es unterliegt keinem Zweifel mehr, sagt die „Philadelphia Fr. Presse“, daß die Rebellen entschlossen sind, ihre Drohung, fünfzig unter der schwarzen Flagge zu stehen, zu erfüllen...

Weitere Einzelheiten über das Blutbad in Fort Pillow.

Edward B. Benton, ein Bürger, welcher der Niederlegung unserer Truppen in Fort Pillow bewohnte, wurde am vortigen Dienstag im Hauptquartier des Departements von Maj. Wood vernommen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Von Harrisburg.

Bei der Erwählung der Bill im Senat, am 26. April, zur Verlegung des Regierungssitzes von Harrisburg nach Philadelphia, wurden durch einen Beschluß 50.000 Thaler verwilligt...

Von Washington.

Washington, 25. April. Der Durchmarsch von Burnside's Truppen durch diese Stadt, hat eine ungeheure Aufregung hervorgerufen...

Zustände in Texas.

Ein Deferteur, welcher am 5ten April von Belasco in Texas aus den Reihen der Rebellen-Armee entkam, macht interessante Mittheilungen über die dortigen Zustände...

Ans Butler's Leben.

Butler war bekanntlich ein Prektridige Delegat in der Convention zu Charleston. Als die Südländer zu secediren begannen, eilte er nach Washington...

Eine andere Explosion in Philadelphia.

5 Personen getödtet, mehr als 20 verwundet. Gestern früh, 25. April, fand in der Fabrik von Cornelius U. Baker eine Explosion statt...

Ashland in Michigan.

Die Delentbedungen in Albion, Michigan, werden im ganzen Lande mit Aufmerksamkeit beobachtet. In New-York, Boston, Philadelphia, und anderen östlichen Städten bilden sich Selbsthelfer-Vereine...

Die Sort Pillow Schlächtere.

Ein Augenzeuge theilt im „Springfield (Illinois) State Journal“ Folgendes mit: „Blaue Uniformen wurden in der Anzahl von 40 an den Leichnamen der erschlagenen Martorer geknüpft...

Die schwarze Flagge.

Es unterliegt keinem Zweifel mehr, sagt die „Philadelphia Fr. Presse“, daß die Rebellen entschlossen sind, ihre Drohung, fünfzig unter der schwarzen Flagge zu stehen, zu erfüllen...

Weitere Einzelheiten über das Blutbad in Fort Pillow.

Edward B. Benton, ein Bürger, welcher der Niederlegung unserer Truppen in Fort Pillow bewohnte, wurde am vortigen Dienstag im Hauptquartier des Departements von Maj. Wood vernommen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Von Harrisburg.

Bei der Erwählung der Bill im Senat, am 26. April, zur Verlegung des Regierungssitzes von Harrisburg nach Philadelphia, wurden durch einen Beschluß 50.000 Thaler verwilligt...

Von Washington.

Washington, 25. April. Der Durchmarsch von Burnside's Truppen durch diese Stadt, hat eine ungeheure Aufregung hervorgerufen...

Zustände in Texas.

Ein Deferteur, welcher am 5ten April von Belasco in Texas aus den Reihen der Rebellen-Armee entkam, macht interessante Mittheilungen über die dortigen Zustände...

Ans Butler's Leben.

Butler war bekanntlich ein Prektridige Delegat in der Convention zu Charleston. Als die Südländer zu secediren begannen, eilte er nach Washington...

Eine andere Explosion in Philadelphia.

5 Personen getödtet, mehr als 20 verwundet. Gestern früh, 25. April, fand in der Fabrik von Cornelius U. Baker eine Explosion statt...

Ashland in Michigan.

Die Delentbedungen in Albion, Michigan, werden im ganzen Lande mit Aufmerksamkeit beobachtet. In New-York, Boston, Philadelphia, und anderen östlichen Städten bilden sich Selbsthelfer-Vereine...

Die Sort Pillow Schlächtere.

Ein Augenzeuge theilt im „Springfield (Illinois) State Journal“ Folgendes mit: „Blaue Uniformen wurden in der Anzahl von 40 an den Leichnamen der erschlagenen Martorer geknüpft...

Die schwarze Flagge.

Es unterliegt keinem Zweifel mehr, sagt die „Philadelphia Fr. Presse“, daß die Rebellen entschlossen sind, ihre Drohung, fünfzig unter der schwarzen Flagge zu stehen, zu erfüllen...

Weitere Einzelheiten über das Blutbad in Fort Pillow.

Edward B. Benton, ein Bürger, welcher der Niederlegung unserer Truppen in Fort Pillow bewohnte, wurde am vortigen Dienstag im Hauptquartier des Departements von Maj. Wood vernommen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen...

Die Rebellen schickten nur eine Parliamentsanfrage in das Fort; es wurde während der Verhandlungen zwar nicht geschossen, aber die Rebellen hatten sich unter dem Fort so weit genähert, daß 3000 Mann sofort nach der Verneuerung der Capitulation in die Werke sprangen...

Von Harrisburg.

Bei der Erwählung der Bill im Senat, am 26. April, zur Verlegung des Regierungssitzes von Harrisburg nach Philadelphia, wurden durch einen Beschluß 50.000 Thaler verwilligt...

Von Washington.

Washington, 25. April. Der Durchmarsch von Burnside's Truppen durch diese Stadt, hat eine ungeheure Aufregung hervorgerufen...

Zustände in Texas.

Ein Deferteur, welcher am 5ten April von Belasco in Texas aus den Reihen der Rebellen-Armee entkam, macht interessante Mittheilungen über die dortigen Zustände...

Ans Butler's Leben.

Butler war bekanntlich ein Prektridige Delegat in der Convention zu Charleston. Als die Südländer zu secediren begannen, eilte er nach Washington...

Eine andere Explosion in Philadelphia.

5 Personen getödtet, mehr als 20 verwundet. Gestern früh, 25. April, fand in der Fabrik von Cornelius U. Baker eine Explosion statt...

Ashland in Michigan.

Die Delentbedungen in Albion, Michigan, werden im ganzen Lande mit Aufmerksamkeit beobachtet. In New-York, Boston, Philadelphia, und anderen östlichen Städten bilden sich Selbsthelfer-Vereine...

Revolutions-Geld.

Folgende zwölf Apostel der Freiheit sind alle die noch auf der Pension-Molle der Regierung stehen, als wirkliche Theilnehmer an dem Revolutions-Kriege: Amajah Goodwin, von Somerset, 105 Jahre alt. John Goodwin, von Sudbury, Massachusetts, 102 Jahre alt. Adam Link, von Washington County, Pennsylvania, 102 Jahre alt. Chris. Daniel Walgo, von Windham, Connecticut, 101 Jahr alt. William Hutchings, von York, Maine, 100 Jahre alt. James Burham, von Southampton County, Virginia, 99 Jahre alt. Benjamin Miller, von Springfield, Massachusetts, 99 Jahre alt. John Pringill, von Windham, Connecticut, 97 Jahre alt. Alexander Maroney, von Lake George, New York, 94 Jahre alt. Samuel Downing, von V. R. P. Regiment (sein Alter unangeben). Samuel Cook (weder Geburtsort noch Alter unangeben). James Gates (weder Geburtsort noch Alter unangeben).

Pferd gestohlen und Dieb verhaftet.

In der Nacht des 13. v. Mts. wurde der Stall des Hrn. Daniel B. Schell, in Richland Township, Bucks County, verbrochen und eine braune Walche daraus gestohlen. Der Verdacht fiel sogleich auf einen jungen Mann, Namens Abraham A. Johnson, der Abends zuvor in der Gegend gesehen, am Morgen aber ganz verschwunden war. Es scheint, daß diefer Johnson noch in der Nacht nach Schenectady, sechs Meilen nordwestlich von Allentau, Leba County, geritten war, wo er vorigen Winter eine Schulmeisterstelle bekleidete hatte, dort aber durch sein verdächtiges Aussehen und Benehmen seine Verhaftung zu Folge hatte und daß er nach dem Gefängnis zu Allentau gebracht und mit einigen Eisen zum Verweilen bewiesen wurde. Ein Quärtler begab sich Conshohocken Strunt von Leacocktown nach Allentau und brachte den Durchsehen nach dem Donles-ton Gefängnis, um daselbst seinen Prozeß zu bestehen. Johnson ist etwa 19 Jahre alt, genos hiezuwore eines guten Rufes, und gesteht jetzt den Diebstahl an, sagt jedoch, daß er zur Zeit betrunken gewesen war.

Ein südliches Echo.

Eine der letzten Nummern des Richmond „Enquirer“ enthält das Folgende: „Diese Conföderation oder die Yankee Nation, die eine oder die andere, muß hinunter in's Verderben. Wir Alle wissen sehr wohl, welches Schicksal unserer wartet, wenn wir unterliegen. So sicher wir ihre Armeen vollständig ruiniren—und ohne das gethan zu haben, ist kein Friede und kein Waffenstillstand möglich—so sicher wie sie zur Verablung unserer Kriegsschulden zwingen—und sollten wir sie aus ihrem Herbitz pressen!“ Das ist ein südliches Echo auf das Friedensgeflüster nördlicher Copperheads.

Von Boston.

Boston, 27. April. Große Zehntigkeit herricht im hiesigen Zollhause. Eine große Menge Waren, die unter Zollschuß liegen, wurden in Rücksicht auf die bevorstehende Erhöhung des Tarifs herausgenommen. Gestern wurden 800,000 Thaler in Gold für Zölle eingenommen. Die Zehntung für die rückständige Quarta von Massachusetts soll sofort vorgenommen werden.

Die Seeband-Fischer.

St. John's, (New-Fundland) 26. April. Wm Roberts Way erfährt man, daß 16 der mit dem Seebandfange beschäftigten Fahrzeuge gescheitert sind und mehr als 100 noch zwischen den Eisfeldern stecken, ohne Seebunde fangen zu können. Der ganze Fang muß als total verunglückt betrachtet werden.

Indianer-Gräber.

Rüchlich wurden in der Nähe von Erie bei Eisenbahn-Arbeit gegen 200 Gräber von Indianern gefunden, die allem Anscheine nach in einem Alter von 200 Jahren datirten. Die Gräber waren in einem Hügel begraben. Die gewöhnlichen Dinge, wie Pfeile und dergleichen wurden nicht in den Gräbern gefunden.

Neuestes vom Red River.

Gen. Steele soll Schrepport genommen und es besetzt haben. Stündlich erwartet man ein abermaliges Treffen in jener Gegend.

Indianer-Gräber.

Rüchlich wurden in der Nähe von Erie bei Eisenbahn-Arbeit gegen 200 Gräber von Indianern gefunden, die allem Anscheine nach in einem Alter von 200 Jahren datirten. Die Gräber waren in einem Hügel begraben. Die gewöhnlichen Dinge, wie Pfeile und dergleichen wurden nicht in den Gräbern gefunden.